



LERNRAUM INTERKULTUR VON INTERKULTURELLER ERFAHRUNG ZU INTERKULTURELLER KOMPETENZ

BUCHPRÄSENTATION UND DISKUSSION



Lehrgänge zum „Erlernen“ interkultureller Kompetenz boomen in Zeiten globalisierter Unternehmensstrategien. Interkulturelle Kompetenz geht jedoch weit über die reine Fachkompetenz, das Aneignen von kompatiblen Verhaltensweisen hinaus. Es geht vielmehr um eine generelle Haltung des Respekts gegenüber kultureller Differenz, um die Etablierung einer Gesellschaft, die kulturelle Vielfalt würdigen und nutzen kann, anstatt in der Angst vor dem Fremden zu stagnieren.

In der Entwicklungszusammenarbeit wurde das Thema interkulturelle Kompetenz traditionell zumeist im Rahmen der Personalentsendung behandelt und ist dort weiterhin zentral. Doch auch die direkte Zusammenarbeit mit den Partnerländern stellt eine beträchtliche interkulturelle Herausforderung dar – basiert doch die in der Pariser Erklärung geforderte Eigenverantwortung der Partnerländer und die Anpassung der Geber auf einem reifen und partnerschaftlichen Umgang miteinander. Interkulturelle Kompetenz muss sich also nicht nur im Umgang mit Projektpartnern vor Ort sondern auch in der grundlegenden Philosophie der Zusammenarbeit widerspiegeln.

Margret Steixner hat dem Thema interkulturelle Kompetenz ihre Dissertation gewidmet und sich dabei insbesondere auch mit dem Potential des interkulturellen Coachings auseinandergesetzt. Sie wird nach dem Einstieg mit einer kleinen „interkulturellen“ Übung ihre Dissertation vorstellen. Anschließend wird diese aus drei verschiedenen Gesichtspunkten kommentiert – von einer theoretischen Perspektive, aus der Sichtweise einer Personalentsendenden Organisation sowie aus den Erfahrungen in der öffentlichen Entwicklungszusammenarbeit.

PROGRAMM

- 15.30 **Einleitung**
- 15.45 **Lernraum Interkultur**
Margret Steixner
- 16.45 **Pause**
- 17.00 **Kommentare**
Gerald Faschingeder, Paulo Freire Zentrum
Stephan Spatt, Horizont 3000
Georg Lennkh, BMeiA, angefragt
- 17.45 **Diskussion**
- 19.00 **Ende der Veranstaltung** bei einem Glas Wein
Moderation: Karin Küblböck, ÖFSE

Datum: 16. Oktober 2007
Zeit: 15.30-19.00 Uhr
Ort: Lesesaal der ÖFSE-Bibliothek, 1090 Wien, Berggasse 7, 1. Stock
Anmeldung: Ingrid Pumpler: i.pumpler@oefse.at, Tel.: 01/317 40 10 - 200

Eine Veranstaltung der

ÖFSE

finanziert durch die

**Österreichische
Entwicklungszusammenar**



Die ReferentInnen

Margret Steixner

Studium der vergleichenden Erziehungswissenschaften mit einer Schwerpunktsetzung im Bereich der interkulturellen Pädagogik. Sie lebt derzeit in Uganda und arbeitet im Bereich interkulturelles Coaching und Training. Sie arbeitete in Eritrea in der Lehrerfortbildung und forschte zum Thema Frauenbeschneidung in Burkina Faso.

Gerald Faschingeder

Direktor des Paulo Freire Zentrums für transdisziplinäre Entwicklungsforschung und -bildung, Lehrtätigkeit im Studium der Internationalen Entwicklung der Universität Wien. Forschungs- und Publikationstätigkeit schwerpunktmäßig zum Thema Kultur und Entwicklung.

Georg Lennkh

Sonderbeauftragter der österreichischen Bundesregierung für Afrika; bis 2004 Leiter der Sektion Entwicklungszusammenarbeit im Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten.

Stephan Spatt

Seit August 2007 Verantwortlicher für den Bereich Personalauswahl und Personalentwicklung bei Horizont 3000, davor war er Programme Officer für Mosambik und arbeitete in einem Projekt als Organisationsentwickler für lokale NGOs mit.